

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

## STELLENANZEIGEN

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung. Aktuelle Ausschreibungen Seite 2



## MAKE EXPERIENCE

Messe für Innovationen und kluge Köpfe. Am 25. und 26. September Seite 3



## INTERKULTURELLES

Frühstück mit Pop-up-Impfung Bohlschulplatz am Sonntag, 19. September Seite 3



## EXPERIMENTIERTAG

Limesmuseum macht römisches Leben vor 1.800 Jahren am Limes erlebbar Seite 4



## IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

KUBAA SLAM – KUBAA STAGE – KUBAA LIBRE

## Neue Veranstaltungsreihen im Kulturbahnhof



Gemeinsam mit Michael „Flex“ Flechsler (2.v. r.) und Johannes Elster (r.) stellen Dr. Roland Schurig und Uta Singer vom Kulturamt der Stadt Aalen das neue Programmangebot vor. Foto: Stadt Aalen



Matthias Kehrlé ist musikalischer Leiter der KubAA Hausband Foto: Jan Walford

Alle guten Dinge sind drei: genau drei neue Veranstaltungsreihen sorgen für Leben und frischen Wind im KUBAA. KUBAA slam, KUBAA stage und KUBAA libre – so die Titel – wollen zwölf Mal im Jahr immer donnerstags das Publikum zum Mitmachen anregen. Open Stage lädt Talente auf die Bühne ein, im Poetry Slam stellen sich jeweils fünf Wortkünstler\*innen dem Wettbewerb und KUBAA libre ist das Format von Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle. Die vier lokal bekannten Stimmungsmacher laden sich Gäste ein, um die Bühne mit Musik, Kabarett, Kochkunst und viel Charme zu rocken.

Jung, dynamisch und experimentell sollen die drei Reihen sein, passend zum Flair des neuen Aalener Kulturortes, dem KUBAA. Während der Bau- und Ausbauphase hat sich das Kulturamt bereits Gedanken gemacht, wie der Saal für rund 300 Besucher bespielt werden sollte und sich dazu mit regional bekannten Kulturschaffenden zusammengesetzt. Flex Flechsler, Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle und Johannes Elster, Kenner und Macher in der baden-württembergischen Poetry Slam-Szene. Herausgekommen sind drei sich ergänzen-

de Veranstaltungsformate, die offen sind, weitere Kulturschaffende einzubinden und neue Impulse aufzunehmen.

### KUBAA STAGE

setzt auf kreative Talente, die es auf die Bühne zieht und die zu einem lockeren, unterhaltsamen Abend beitragen wollen. Begleitet und unterstützt werden sie von der KUBAA Hausband unter Leitung von Matthias Kehrlé. Flex Flechsler moderiert und im Saal herrscht lockere Studio-Atmosphäre. „Ihr wollt raus aus der ‚Probenraum-Komfort-Zone‘... Ihr wollt zeigen, was Ihr auf Eurem Instrument so drauf habt... Ihr könnt tanzen, Sketsche aufführen, Witze erzählen oder Goethe rezitieren... Ihr wollt Euren Lieblingsong mal selbst mit Band performen... Ihr wollt Euer Licht nicht weiter unterm Scheffel stehen lassen... Ihr gehört schon lange auf eine Bühne...“ so lädt der Flyer zum Mitmachen ein. Anmelden kann sich jede und jeder mit einem kleinen Video unter kubaa@flex-enterprises.de. Das ganze gibt es sechs Mal im Jahr.

### KUBAA SLAM

ist die Fortsetzung des bewährten Konzepts im Frapé. In enger Abstimmung zieht Moderator Johannes Elster mit dem Poetry Slam um in den KUBAA. Fünf Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum präsentieren in sechs Minuten Geschichten und Gedichte, Poetisches und Brachiales, Stand Up und Gesellschaftskritik. Das Publikum entscheidet den Wettbewerb. Wer gerne schreibt und seine Texte einmal auf der Bühne präsentieren möchte, meldet sich an unter elster.hannes@gmail.com. Vier Mal im Jahr gibt es dazu die Gelegenheit.

### KUBAA LIBRE

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle lädt ein und der Saal verwandelt sich in ein gemütliches – oder spießiges? – Wohnzimmer. Hilfe – die Gäste kommen! Stumpfes stehen unter Hochspannung. Da wird gefragt, geredet, geschertzt, gebruddelt, gekocht und musiziert. Am Donnerstag, 24. März 2022 heißt es zum ersten KUBAA libre. Wer eingeladen wird? Das ist noch ein Geheimnis, lassen Sie sich überraschen. KUBAA libre wird zwei Mal im Jahr im KU-

BAA steigen, ergänzt von einer Open Air-Veranstaltung auf Schloss Fachsenfeld im Sommer.

### TERMINE UND PREISE

- KUBAA stage: 14. Oktober und 9. Dezember | 19.45 Uhr | VVK 12 Euro
- KUBAA slam: 25. November 2021 | 19.45 Uhr | VVK 14,20 Euro
- KUBAA libre: 24. März 2022 | 19.45 Uhr | VVK 29,69 Euro

### AB 2022 GIBT ES EINE KOMBIKARTE

3 x KUBAA = 1x slam, 1x stage und 1x libre Karten im VVK gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Str. 1, Tel: 07361/522358 oder unter www.reservix.de

### INFO:

Informationen und weitere Termine für 2022 sind auf [www.aalen.de/KUBAA](http://www.aalen.de/KUBAA) zu finden.

Das Programm ist in der Tourist-Information, im Rathaus Aalen und in allen städtischen Einrichtungen erhältlich.

## Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 15. September 2021, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 16. September 2021, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen finden Sie auf Seite 2. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

## STADT AALEN INFORMIERT:

### Rathäuser und Dienststellen der Stadt Aalen geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 17. September, die Ämter und Dienststellen, die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen sowie die Tourist-Info geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der städtischen Grundschule, der Schulkindbetreuung sowie das Schülerhaus in Hofherrnweiler sind geöffnet.

Die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sind an diesem Tag jedoch nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben geschlossen.

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum Aalen haben am 17. September geöffnet und können zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Für dringende Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bundestagswahl ist das Wahlamt in der Zeit von 8.20 bis 11.45 Uhr unter Telefon 07361 52-1261 oder [wahlamt@aalen.de](mailto:wahlamt@aalen.de) erreichbar.

## BAUMPFLANZPROGRAMM 2021

### Ab Herbst kann in heimischen Gärten losgepflanzt werden!

Die Stadt Aalen fördert Baumpflanzungen von Privatpersonen und gemeinnützigen Vereinen im Rahmen des Innenentwicklungsprogramms Flächen gewinnen. Laubbäume, Obstbäume, Hecken, Sträucher sowie einige Nadelgehölze werden mit bis zu 500 Euro pro Grundstück bezuschusst.

Bäume spenden Schatten, tragen zum Klimaschutz bei, bieten Tieren eine neue Heimat, können im Frühjahr blühen und im Herbst Früchte tragen, schaffen einen kühlen Sitzplatz oder Spielmöglichkeiten für Kinder, bilden einen schönen Blickfang und werden immer wertvoller.

Angesichts des Klimawandels, der notwendigen Förderung der Artenvielfalt und der Schaffung attraktiver Orts- und Landschaftsbilder kommt der Förderung von Baum-, Strauch- und Heckenpflanzungen eine besondere Bedeutung zu. Für eine nachhaltige Stadtentwicklung fördert die Stadt Aalen daher zweimal jährlich im Herbst und Frühjahr Pflanzungen von Laub-, Obst- und Nadelbäumen sowie von Blühsträuchern und Hecken. Besonderer Wert wird dabei auf standortgerechte und widerstandsfähige Sorten gelegt, da die sich verändernden klimatischen Bedingungen auch Auswirkungen auf die heimische Flora haben. Nicht jeder heimische Baum oder Strauch hält der zunehmenden Hitze und Trockenheit stand. Aber auch wer auf Gewächse aus südlicheren Regionen zurück-



Die Stadt Aalen fördert Baumpflanzungen von Privatpersonen und gemeinnützigen Vereinen im Rahmen des Innenentwicklungsprogramms Flächen gewinnen. Foto: Stadt Aalen

greift, liegt nicht immer richtig. Viele dieser Sorten sind nicht für die bei uns durchaus vorkommenden zweistelligen Minusgrade geeignet. Daher sollte die Auswahl der Gartenpflanzung, wenn man lange daran Freude haben will, gut durchdacht sein. Nach entsprechenden Kriterien wurden auch die Sorten ausgewählt, die im Rahmen des städtischen Förderprogramms für eine Bestellung zur Auswahl stehen. Die Liste ist auf der Homepage zum Förderprogramm einsehbar.

Einen Antrag können Privatpersonen (auch Pächter\*innen und Mieter\*innen mit zusätzlicher Unterschrift des/der Grundstückseigentümer\*in) sowie gemeinnützige Vereine bis 3. Oktober bei der Stadt stellen.

Pro Grundstück wird ein Zuschuss von maximal 500 Euro gewährt. Baumpflanzungen, die aufgrund von anderen Bestimmungen, beispielsweise Festsetzungen im Bebauungsplan oder Baugenehmigungen realisiert werden müssen, sind nicht förderfähig.

### INFO:

Mehr Informationen rund um das Programm und zur Antragsstellung unter [www.aalen.de/baumpflanzungen](http://www.aalen.de/baumpflanzungen) oder beim Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1328.

## GEMEINSAME AUFTAKTVERANSTALTUNGEN VON THEATER, KINO AM KOCHER UND MUSIKSCHULE AM 17. UND 19. SEPTEMBER

### KubAA tanzt! Saisonauftakt im Kulturbahnhof mit Live-Band und DJ

Einen gemeinsamen Auftakt in die neue Saison planen Kino am Kocher Kultur und Event die Musikschule und das Theater der Stadt Aalen.

Am Freitag, 17. September 2021 tanzt der KubAA! In Zusammenarbeit mit der neuen Tanzschule verwandelt sich das Kulturzentrum in eine Tanzmetropole. Im Theatersaal wird ab 18 Uhr zu Standardtänzen eingeladen und ab 20.30 Uhr wird es lateinamerikanisch: Zu Latinoklängen einer Liveband wird Salsa und Merengue getanzt. Ab 21 Uhr lädt der KubAA im Veranstaltungssaal zu einem Disco-Abend. Im Kinosaal zeigt das Kino am Kocher begleitend dazu Tanzfilme.

### INFO:

Karten zum Preis von 5 Euro sind erhältlich unter [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de)

Am Sonntag, 19. September, ab 11 Uhr laden die KubAA-Akteure zum „Sonntag a la KubAA“. Eröffnet wird der KubAAanische Sonntag mit einem Jazz-Frühschoppen um 11 Uhr mit der Bigband der Musikschule Aalen. Am Nachmittag spielen die Jugendka-

pelle und das Junge Kammerorchester. Neben Beiträgen der Ballettschule gibt es auch immer wieder musikalische Intermezzi der Jugendkapelle, des Jungen Kammerorchesters und Ensembles der Musikschule. Am Bar-Piano wird Horst Franke zu hören sein. Im Kinosaal werden Kurzfilme gezeigt und das Theater spielt um 12 Uhr die Produktion „kikerikiste“ von Paul Maar, um 16 Uhr „Planet der Hasen“ von Tina Müller und um 18 Uhr gastieren die Opernfestspiele Heidenheim mit ihrer schwäbischen Pop up - Oper über Georg Elser. Außerdem kann man um 14 Uhr Einblicke in kommende Produktionen bekommen. Bei einem Werkstattgespräch mit Dramaturgie und Regie zur neuen Theaterproduktion „Frankenstein“ und mit eigenem Handy und Kopfhörer wird das Publikum Teil der mit einer 360-Grad-Kamera aufgenommenen Produktion „Furore“ von Lutz Hübner.

### INFO:

Eintritt für den ganzen Tag 5 Euro, Karten über [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de)

Dort informieren wir Sie auch über die neuesten Hygienevorschriften

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 15. September 2021 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Finanzzwischenbericht bis Mitte September 2021
  - Bericht über die Delegationsreise nach Antakya / Hatay
  - Neubesetzung von Gremien hier: Weiteres Vorgehen aufgrund weiterer Austritte aus dem Gemeinderat
  - Neubesetzung von Gremien
  - Antrag von Stadträtin Ilse Schmelzle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
  - Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Aalen
  - Ortswardar - Antrag auf Entlassung der Ortswardar für die Teilorte Hammerstadt und Mantelhof; Bestellung neuer Ortswardar für die Teilorte Onatsfeld, Treppach, Mantelhof; Änderung der Rechtsform der Ortswardar
  - Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen
  - Bericht zum Chancengleichheitsplan 2021
  - Personalgewinnungsmaßnahmen Weitere Anrechnung von Stufenlaufzeiten bei Neueinstellungen und Höhergruppierungen
  - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH
  - Verschiedenes
- Aalen, 13. September 2021  
gez. Rentschler  
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!  
\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 16. September 2021 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Nachhaltigkeit (er)leben - Handlungsprogramm Umwelt
    - Luftqualität in Aalen
    - „Aalen schafft Klima“: Klimaschutzgesetz und aktuelle Aktivitäten der Stadt
    - Klimaanpassungsmaßnahmen der Stadt Aalen hier: Schlussbericht „Anpassung an den Klimawandel“
  - Baubeschlüsse
    - Reinhard-von-Koenig-Schule Baubeschluss zur brandschutztechnischen Erüchtigung mit Umbau und Erweiterung des Bestandsgebäudes um einen Multifunktionsraum
    - Baubeschluss über den ökologischen Umbau des Kochers mit Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Aalen-Süd
  - Vergaben
    - Umgestaltung der Kirchstraße zwischen der kath. Kirche und Gemeindezentrum in Aalen-Fachsenfeld
    - Neubau des Fußgängerstegs über die Bahngleise zum Stadtoval in Aalen
    - Bildungscampus Braunenbergr - Vergabe der Rohbauarbeiten
  - Kocherradweg zwischen Aalen und Unterkochen; Abschlussbericht zum 3. Bauabschnitt zwischen Burgstall- und Industriestraße
  - Erlas einer Satzung über eine Veränderungssperre für alle Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Änderung der Bebauungspläne in der Innenstadt Aalen zur Steuerung von Wasserpfeifengaststätten“, Plan Nr. 01-02/9
  - Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers mit Kabine und Hochentleerung
  - Bericht zur Organisationsuntersuchung des Bau- und Grünflächenbetriebs und der Standortverlagerung der Stadtgärtnerei in die Heinrich-Rieger-Straße
  - Verschiedenes
- Aalen, 8. September 2021  
gez. Rentschler  
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!  
\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

### VORBEBFRAGUNG ZUR GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## Zensus 2022 wird ab September durchgeführt

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits in diesem Jahr nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) für den Zensus 2022 Kontakt mit einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im

Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021 hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen. Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der Vorbefragung 2021 können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter: <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

### AALEN ENTDECKEN

#### Termine für Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge

- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“  
Mittwoch, 15. September | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 4 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
  - „Von Rom zur Reichsstadt“  
Freitag, 17. September | 17 Uhr  
Start: Eingang zum Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
  - Rundgang durch Aalens Gassen  
Samstag, 18. September | 17 Uhr  
Sonntag, 19. September | 14 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 4 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
  - „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“  
Freitag, 17. September | 21 Uhr  
Samstag, 18. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
  - „Die bewegte Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval“  
Samstag, 18. September | 16 Uhr  
Start: Haupteingang Kulturbahnhof  
Kosten: Erwachsene 4 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
  - „Frauen in Aalen“  
Sonntag, 19. September | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,50 Euro
- \* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

### ANMELDUNG:

Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aaln.de](mailto:tourist-info@aaln.de).

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aaln.de](mailto:presseamt@aaln.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

### SVEN MIELKE HAT AM 1. SEPTEMBER SEINEN DIENST ANGETRETEN

## Treffpunkt Röttenberg unter neuer Leitung



Bürgermeister Ehrmann (li.) und Pfarrer Bernhard Richter (2.v.r.) und Günther Höschle (3.v.r.) als Vertreter des Fördervereins Röttenberg hießen Sven Mielke (4.v.l.) in seiner neuen Funktion herzlich willkommen und wünschten ihm einen erfolgreichen Start und viel Erfolg für sein zukünftiges Wirken im Quartier. Foto: Stadt Aalen

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßte offiziell Sven Mielke, der am 1. September die Nachfolge von Kirsten Helmecke angetreten und die Leitung des Treffpunkt Röttenberg übernommen hat. Gemeinsam mit dem fünfköpfigen Mitarbeitersteam wird er für die Stadteilarbeit und das Angebot im Treffpunkt verantwortlich zeichnen.

„Wir sind froh und dankbar, dass Sie jetzt an Bord sind und die seit acht Monaten vakante Leitungsposition nun wieder besetzt werden konnte“, freute sich BM Ehrmann. Das Quartier Röttenberg und das Wohlergehen der Menschen in diesem Wohnbezirk seien der Stadt Aalen stets ein wichtiges Anliegen und so sei man immer bestrebt die Wohn- und Aufenthaltsqualität gemeinsam mit der Anwohnerschaft noch weiter zu verbessern. Eine wichtige Aufgabe, an der auch der neue Leiter und das Stadtteilzentrum einen wichtigen Anteil habe, so Ehrmann. In den vergangenen Jahren seien neben großen städtebaulichen Maßnahmen und dem Ausbau des Treffpunktangebots viele weitere Anstrengungen unternommen worden, die zum Imagewandel des Quartiers beigetragen haben. Im Zusammenwirken aller Akteure soll dieser Aufbruch weiter forciert werden, besonders hervorzuheben sei die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein Treffpunkt Röttenberg, betonte Ehrmann. „Wenn alle Beteiligten zusammenstehen, gelingt es, ein verlässliches Unterstützernetzwerk zu knüpfen.“

Mielke bedankte sich für das herzliche Willkommen und die Chance für den Berufsstart. Es seien große Fußstapfen, in die er nun trete, bekannte der 30-jährige, der sei-

ne Ausbildung zum Heim- und Jugendzieher bei der Stadt Aalen 2021 mit Erfolg abgeschlossen hat.

Er sei dankbar für die Unterstützung durch das „Schwarmwissen“ des bewährten Mitarbeiter-Teams des Treffpunkts, darunter Sabahat Genc, die seit 13 Jahren als Sozialberaterin für viele Menschen im Röttenberg wichtige Ansprechpartnerin ist.

Stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Röttenberger zu haben, verspricht auch Sven Mielke. Zudem will er die mediale Präsenz der Einrichtung weiter ausbauen, die Netzwerkarbeit intensivieren und so den bereits im Gange befindlichen Imagewechsel des Quartiers weiter befördern. Weitere Schwerpunkte will der er vor allem in der Kinder und Jugendarbeit setzen und vor allem die pädagogische Arbeit im Treffpunkt wieder aufnehmen. Auch das Mittagstischangebot „Tischlein deck dich“ soll wieder etabliert werden, sobald es Corona zulässt.

Auch Pfarrer Bernhard Richter und Günther Höschle begrüßten den neuen Treffpunktleiter in ihrer Funktion als Vorsitzender und Stellvertreter des Fördervereins Röttenberg sehr herzlich. Richter hob die Bedeutung des Stadtteilzentrums hervor und blickte zurück auf die Historie der Einrichtung, die 2023 das 50-jährige Bestehen feiern darf. Das Haus sei für Generationen Röttenberger zur Heimat geworden.

Symbolisch für die Zukunft, die Sonne und das Leben und verbunden mit den besten Wünschen überreichte er einen Strauß mit Sonnenblumen an das Team des Treffpunktes Röttenberg.

### STELLENANZEIGE

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit für die Bußgeldstelle

Kennziffer 3021/5

Fachberatung (m/w/d) in Teilzeit bis zu 60 % im KiBiZ in Dewangen

Kennziffer 35021/23

Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (m/w/d) in Teilzeit 50% für die Hermann-Hesse-Schule

Kennziffer 35021/24

Bautechniker (m/w/d) Fachrichtung Hochbau

Kennziffer 36321/4

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für das Hausmeisterteam V (Innenstadt II)

Kennziffer 36521/10

Landschaftsarchitekten (m/w/d)

Kennziffer 36721/4

Landschaftsplaner/Landschaftsarchitekten (m/w/d)

Kennziffer 36721/5

Facharbeiter (m/w/d) / Kraftfahrer (m/w/d) / Maschinist (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer 36821/14

Bauhelfer (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer 36821/15

Facharbeiter (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer 36821/16

Bauhelfer (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer 36821/17

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

NACH VIER JAHREN PLANUNG WERDEN AN DER STUTTGARTER STRASSE 52 WOHNUNGEN ERRICHTET. 2023 SIND SIE BEZUGSFERTIG.

## Wohnquartier Wilhelmshöhe nimmt Kontur an

Mit der Teilbaufreigabe in der Hand hat Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle das Areal an der Stuttgarter Straße in Sichtweite des Rathauses betreten, um beim Startschuss für das Neubauprojekt mit 52 Wohnungen dabei zu sein. „Das Bemühen des privaten Investors haben wir gerne unterstützt. Wenige Gehminuten vom Marktplatz entfernt entsteht ein Mehrwert für die Innenstadt, wenn hier zentrumsnah ein Wohnschwerpunkt entsteht“, sagte Steidle.

Auf dem einstigen Areal des Frühlokals „Forelle“ errichten Stark Architekten in den kommenden zwei Jahren das Wohnquartier „Wilhelmshöhe“. Die beiden Stadthäuser werden eine Wohnfläche von 2700 Quadratmetern besitzen. Mit dem ersten Spatenstich schlage man nun ein neues Kapitel auf, dem vor vier Jahren erste Gespräche vorausgegangen seien. „Wir haben inzwischen gemeinsam eine gute Lösung erarbeitet“, lobte Steidle das Engagement von Jürgen Stark und dessen Sohn Johannes Birkhold und sprach vom „Mut und einer Vision“. So entsteht jetzt ein qualitatives Wohnquartier für Jung und Alt, für Menschen aus Aalen und auswärts, für Familien und Singles. Steidle sprach in diesem Zusammenhang von „einer Mischung, die eine starke Struktur ergibt“.

Investor und Planer Jürgen Stark strich die Vorzüge des Areals heraus, das er 2017 erworben hat. Grünflächen sorgen, so Stark,



Beim Spatenstich gaben Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und die am Bau Beteiligten den Startschuss für den Bau von 52 zentrumsnahen Wohnungen.

Foto: Stadt Aalen

für ein ansprechendes Klima. Terrassen, Gärten und Balkone sollen zudem ausreichend Freiraum bieten. Kennzeichnend sei auch der freie Blick aufs Aalbäumle. Der Architekt thematisierte die Stuttgarter Straße: Dort soll eine die Begrünung und der Rückbau vorangetrieben werden, um den öffentlichen Raum aufzuwerten. „Die 52 Woh-

nungen sind hervorragend geschnitten und bieten die Möglichkeit für individuelle Wohnvorstellungen“, betonte Planer Johannes Birkhold.

nungen sind hervorragend geschnitten und bieten die Möglichkeit für individuelle Wohnvorstellungen“, betonte Planer Johannes Birkhold.

DER KARTENVORVERKAUF FÜR DIE AM 25. UND 26. SEPTEMBER IN AALEN STATTFINDENDE MAKE EXPERIENCE 2021 IST GESTARTET

## Innovation, Digitalisierung und Erfindergeist hautnah erleben

Die MAKE Experience steht für Innovation, Digitalisierung und Erfindergeist, für Anfassern, Mitmachen und Ausprobieren. Mehr als 50 Aussteller geben auf dem Campus der Hochschule Aalen einen Einblick in ihre Innovationen und Ideen für die Zukunft. Der digitale Ticketverkauf für die Veranstaltung am 25. und 26. September hat begonnen.

„Die Themen der Aussteller sind vielfältig: Anwendungen für die vernetzte Fabrik der Zukunft, 3D-Druck, Prototyping und virtuelle Realität, Transportdrohnen und Drohnen für den privaten Gebrauch, Robotik und Sensoren für die Stadt der Zukunft – das sind nur einige wenige Themen, die auf der MAKE zu bestaunen sein werden“, sagt Wirtschaftsförderer Felix Unsel, Organisator der MAKE Experience. Das Besondere an dem Konzept der MAKE. Anfassern, Ausprobieren und Mitmachen ist bei der außergewöhnlichen Mitmach-Messe ausdrücklich erwünscht.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten daher unterschiedliche Mitmachaktionen, Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen. Das Begleitprogramm der MAKE ist vielfältig und bietet für jede Altersstufe den passenden Programmpunkt. Von Drohnenflugschows über Roboterbau bis hin zu Smart City Anwendungen lassen sich viele Workshops und Angebote spontan nutzen. Einige Workshops müssen aber im Vorfeld über die Homepage der MAKE fest

gebucht werden und sind kostenpflichtig. Das Vortragsprogramm ist ebenso umfangreich und die Besucher\*innen können sich auf eine breite Themenvielfalt freuen – Informationen zu spannenden Zukunftsthemen gibt es zuhauf. In den Vortragsstunden wie Robotik in der Ausbildung, Innovationsprozesse in Unternehmen, Internets, Things, der Aufbau von 5G-Netzwerken, Datenschutz und Digitalisierung oder auch der Einsatz von 3D-Druck in der Produktentwicklung eine Rolle. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Das Finale des Ostalb-Heikathons und der Start-Up WOW Challenge finden innerhalb des Programms der MAKE Experience statt. Hier können Innovationsprozesse und Gründungsideen in einem frühen Stadium grundnackend erlernt und dann begleitet werden.

Für die am Wochenende des 25. und 26. September 2021 stattfindende MAKE Experience ist der digitale Ticket-Vorverkauf über die Homepage [www.make-ow.de](http://www.make-ow.de) möglich. Ab Montag, 6. September, können in der Aalener Tourist-Info ebenfalls Tickets erworben werden. Ein Tagesticket kostet 5 Euro (regulär) und 3 Euro ermäßigt. Ein Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) kostet 13 Euro.

### INFO:

Weitere Informationen zum laufend ergänzten Rahmenprogramm finden sich auf der Homepage unter: [www.make-ow.de](http://www.make-ow.de)

START-UP WOW CHALLENGE GEHT AN DEN START

## Innovative Geschäftsideen für Ostwürttemberg gefragt

Die Start-up Region Ostwürttemberg bringt in Kooperation mit der Stadt Aalen das neue Format „Start-up WOW Challenge 2021“ an den Start. Das Finale der Challenge findet am Samstag, 25. September, auf der „MAKE Experience Ostwürttemberg“ in Aalen statt.

Die Finalist\*innen werden ihre Geschäftsideen auf der „MAKE Experience“ präsentieren. Je Kategorie gibt es sehenswerte Sach- und Preisgelder zu gewinnen. „Weiterhin können sich potenzielle Gründer\*innen oder Start-ups mit deren innovativer Geschäftsidee bei der Stadt Aalen bewerben“, so Wirtschaftsförderer Felix Unsel. Die Einreichung von Geschäftsideen ist noch bis zum 17. September möglich.

### GELD- UND SACHPREISE

Start-up WOW sucht gemeinsam mit der Stadt Aalen für die Kategorie „Challenge“ potenzielle Gründer\*innen, die eine Geschäftsidee besitzen und vor der Gründung stehen. Für die Kategorie „Start-up“ können sich Gründer\*innen und Start-ups, die bereits gegründet haben und erste Erfolge haben, bewerben. Gesucht sind innovative Lösungen, Technologien und Geschäftsmodelle, die eine besondere Rolle in Ostwürttemberg einnehmen wollen. Zu gewinnen gibt es je Kategorie sehenswerte Geld- und Sachpreise. Eine Besonderheit in

diesem Jahr: In einer Sonderauszeichnung wird die „Beste Geschäftsidee im Kontext Shopping-Mall“ mit einer kostenlosen temporären Shopfläche im KUBUS Aalen prämiert.

### BEWERBUNG BIS 17. SEPTEMBER

Geschäftsideen für die Start-up Challenge können über [www.startup-wow.de](http://www.startup-wow.de), Rubrik „Start-up Wow Challenge“ bis zum 17. September 2021 eingereicht werden. „Mit der Challenge möchte die Stadt Aalen gemeinsam mit der Start-up Region WOW, den Innovations- und Gründergeist der Region Ostwürttemberg weiter entfachen“, betont Wirtschaftsförderer Felix Unsel und ist gespannt, welche Geschäftsideen in der Region für die Region durch die Challenge hervorgehoben werden. Das Finale der Challenge wird auf der MAKE Experience am 25. September 2021 in Aalen stattfinden, zudem qualifiziert sich der erste Platz der Kategorie „Start-up“ für das Landesfinale „Start-up BW Elevator Pitch“.

Partner der Start-up Wow Challenge 2021 sind die Kreissparkasse Ostalb und Kreissparkasse Heidenheim, die Start-up Region Ostwürttemberg, das Business Angels Netzwerk Ostwürttemberg, der Pegasus-Beteiligungsfonds Ostwürttemberg, die IHK Ostwürttemberg, der KUBUS Aalen und die Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis sowie Start-up BW.

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Bringsammlung

Unterkochen: Narrenzunft Bärenfänger  
Unterkothen  
Samstag, 18. September 2021 | 9 bis 12 Uhr | Sportplatz beim Kocherursprung

#### Straßensammlungen

Hofen: Harmonika-Club Hofen  
Samstag, 18. September 2021

Zebert / Pelzwasen / Pflaumbach:  
Neue Siedlungsgemeinschaft Pelzwasen  
Zebert  
Samstag, 18. September 2021

### FUNDSACHEN

Katze, europ. Kurzhaar, getigert, Fundort: unbekannt.  
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Reisepass, Fundort: unbekannt; „Ohrhänger, Fundort: Rathauseingang West; Ehering weiß-gelb, Fundort: Limesmuseum; Sonnenbrille, Fundort: öffentlicher Behörde; Rucksack, Fundort: Bischof-Fischer-Straße bei Ulmer Schachtel; Armbanduhr, Damen, Analog, Eternal, Rosegold mit Strasssteinen, Fundort: Nähe Albstift auf Weg Hirschhof; Apple iPhone, 6, schwarz, Fundort: Langertschule Fußweg; Portemonnaie, Herren, Personalausweis, Fundort: Bahnhofvorplatz Aalen.  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.- Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michael-Kirche: Sa., 17 Uhr Gottesdienst Slowenen, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Augustinus-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier entfällt; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Bender; Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst im Grünen (Rau) mit Feier der Diamanten Konfirmation, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10.00 Uhr Gottesdienst am Kocher, Pfr. Richter & Team; Johanneskirche: Sa., 18. Richter Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfrin. Haenle; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Bender; Peter-u.-Paul-Kirche: kein evang. Gottesdienst; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher.

#### Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

ITALIENISCHES FLAIR WEHT AM SAMSTAG, 18. SEPTEMBER, VON 10 – 16 UHR ÜBER DEN SPRITZENHAUSPLATZ

## ACA: Erlebnis-Herbst trifft „Bella Italia“

Neben einem Vespa- und Apetreffen ertönen italienische Klänge und Innenstadtverein Aalen City Aktiv (ACA) und Bund der Selbständigen (BDS) verabschieden den scheidenden OB Thilo Rentschler.

Mit dem für kommenden Samstag angekündigten Vespa- und Apetreffen geht die Veranstaltungsreihe „Erlebnis Herbst“ des Innenstadtvereins ACA in die Halbzeit.

Bisher ziehen die Verantwortlichen eine durchweg erfolgreiche Bilanz, da die Angebote bisher bei den Besuchern durchweg auf großes Interesse stießen. „In Aalen wird mit diesen Aktionen etwas Neues für Jedermann geboten“, betont ACA Vorsitzender Josef Funk.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wird am Samstag um 10:30 Uhr auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler verabschiedet,

der ab Oktober das Amt des neuen Hauptgeschäftsführers der IHK Ostwürttemberg übernehme wird. „OB Thilo Rentschler hat in den letzten Jahren viel in Aalen bewegt und hat den ACA dabei sehr unterstützt. Die Innenstadt lag ihm immer sehr am Herzen“, sagt Josef Funk. Aus diesem Grund wollte man Herrn Rentschler an diesem Tag verabschieden und sich im Namen von allen ACA und BDS-Mitgliedern bei ihm bedanken. Mit Kulturfahrzeugen aus dem Land der Zitronen, feiner mediterraner Küche, einem Eismobil und passender Livemusik feiert der ACA an diesem Tag von 10 – 16 Uhr unter dem Motto „Bella Italia“ das südliche Nachbarland.

Zum Vespa- und Apetreffen sind alle Freunde der Kultmarke aufgerufen. Weiterhin gern gesehen sind die Fahrer alter Fiat 500, die es mit ihren kleinen Automobilen immer noch schaffen, den Menschen ein Lächeln

abzugewinnen.

Die Teilnahme kann ohne Anmeldung erfolgen und jedem Fahrer winkt ein kleiner Eisgutschein.

Innerhalb dieses Rahmenprogramms, das von 10 bis 16 Uhr dauert, verabschiedet der ACA überdies um 11 Uhr den scheidenden OB Tilo Rentschler.

### VESPA- UND APETREFFEN

Zum Vespa- und Apetreffen sind alle Freunde der Kultmarke aufgerufen. Weiterhin gern gesehen sind die Fahrer alter Fiat 500, die es mit ihren kleinen Automobilen immer noch schaffen, den Menschen ein Lächeln abzugewinnen. Die Teilnahme kann ohne Anmeldung erfolgen und jedem Fahrer winkt ein kleiner Eisgutschein.

SONNTAG, 19. SEPTEMBER BOHLSCHULPLATZ

## Interkulturelles Frühstück und Pop-up Impfung

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen lädt gemeinsam mit den Migrantenvereinen aus Aalen zum zweiten Interkulturellen Frühstück ein. Es findet am Sonntag, 19. September 2021 ab 10.30 Uhr auf dem Vorplatz des Bildungszentrums Bohlschule statt.

Im Rahmen der Interkulturelle Woche bieten Vereine aus Aalen kulturspezifische Frühstücksspeisen aus aller Welt an. Unter dem Motto „Wasser“ wird facettenreich ein Element beleuchtet, das lebensnotwendig ist. Die Stadt Aalen engagiert sich bei der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und möchte bei dieser Veranstaltung für die Ziele Nr. 6 „Sauberes

Wasser und Sanitäreinrichtungen“ und Nr. 14 „Leben unter Wasser“ sensibilisieren.

Zudem stellen die Vereine in verschiedenen Beiträgen dar, welche Bedeutung Wasser in ihren Kulturen und den großen Weltreligionen hat.

### INFO:

Der Eintritt ist frei. Allerdings ist die Anmeldung unter [www.aalen.de/interkulturelles-fruehstueck](http://www.aalen.de/interkulturelles-fruehstueck) bis spätestens 16. September erforderlich. Es gelten die 3G-Regeln. Ein mobiles Impfteam wird vor Ort sein. Somit besteht auch die Möglichkeit, sich dort spontan impfen zu lassen.

KULTURWOCHEN AALEN 2021

**Vorverkauf für das Konzert des AALEN Festivalorchesters hat begonnen**

Im Rahmen der Kulturwochen Aalen 2021 wartet ein besonderes Konzert auf ein interessiertes Publikum.

Das AALEN Festival Orchester mit Gero Wittich als künstlerischem Leiter tritt in diesem Jahr in großer Besetzung in der Stadthalle auf. Am Samstag, 25. September, um 20 Uhr erklingen unter dem Titel „Trauer. Trost. Leben“ Meisterwerke von Sibelius, Schubert und Mozart. Es konzertieren Profimusikerinnen und -musiker, die aus der Region kommen, hier auch ihre Ausbildung absolviert haben und aus ihrem großen Netzwerk Kollegen mitbringen.

INFO:

Karten für die Konzerte sind an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Eintritt 25 Euro, Schüler\*innen und Studierende 12 Euro  
Besucher\*innen mit Spionkarte erhalten eine Ermäßigung von 35 Prozent.

STADTWERKE INFORMIEREN:

**Limes-Thermen öffnen am 18. September**

Die Limes-Thermen Aalen öffnen am 18. September 2021 für den öffentlichen Badebetrieb. Die Öffnung umfasst neben dem Thermalbad auch die Sauna sowie die Physikalische Therapie. Termine für die Physikalische Therapie können ab sofort telefonisch unter 07361 - 949316 vereinbart werden.

Auf Grundlage der aktuell gültigen Corona-Regelungen, müssen Besucher\*innen der Limes-Thermen einige Regeln beachten.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

**Bauarbeiten in Aalen**

Witterungsbedingt verzögern sich die Tiefbauarbeiten im Auftrag der Stadtwerke Aalen für die Erneuerung der Versorgungsleitungen im **Kutschenweg**. Hierzu wird der Kutschenweg nach der Zufahrt zur Kocherburgstraße bis zur Einmündung Schulstraße bis Ende Oktober voll gesperrt. Während der Baumaßnahme ist für die Fußgänger eine Gehwegseite immer begehbar. Radfahrer müssen im gesperrten Bereich absteigen und den Gehweg benutzen. Entsprechende Umleitungen für die Verkehrsteilnehmer sind ausgeschildert.

Aufgrund der Herstellung eines barrierefreien Fußgängerüberweges zwischen dem Friedhof und dem Markt-/Festplatz Unterrombach ist die **Hofherrnstraße** für voraussichtlich drei Wochen halbseitig gesperrt.

Um die Querung der Hofherrnstraße für den Fußgängerverkehr möglichst sicher zu gestalten, wurde von der Verkehrsschau die Installation eines Fußgängerüberweges angeordnet. Dieser „Zebrastrifen“ wird mit der angekündigten Baumaßnahme umgesetzt.

Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Jeweils an den Freitagen werden die Bauarbeiten unterbrochen um den Verkehr am Wochenmarkttag nicht zu behindern.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

**Keltische Märchen aus der Anderwelt für Erwachsene**

Am Mittwoch, 29. September, um 19.30 Uhr erzählt Ute Hommel Keltische Märchen aus der Anderwelt für Erwachsene im Saal der Begegnungsstätte Bürgerspital. Mitwirkende sind außerdem die „Zupfdohlen“, der Tischharfenenspielkreis der Städtischen Musikschule Aalen und die Begegnungsstätte Bürgerspital.

INFO:

Anmeldung bis 24. September unter Telefon 07361 52-2501 oder [bueergerspital@aaln.de](mailto:bueergerspital@aaln.de). Unkostenbeitrag: 5 Euro

KULTURELLER NEUSTART IM HERBST MIT DEN VIERTEN AALENER KULTURWOCHEN

**Kulturwochen Aalen 2021**

In den letzten Monaten waren die Kulturaktivitäten stark eingeschränkt. Umso mehr können sich alle über einen Neustart der Kultur freuen. Endlich kann es wieder losgehen. Die Aalener Kulturwochen präsentieren im Herbst ein vielfältiges Programmangebot, mit einem Schwerpunkt auf klassischen Konzertveranstaltungen mit unterschiedlichen Ensembles. Das „AALEN Festival Orchester“, zur Eröffnung des KubAA im vergangenen Jahr gegründet, ist weiter gewachsen. In größerer Besetzung erklingen Werke von Sibelius, Schubert und Mozart. Musikalische Genüsse der besonderen Art bieten das „ensemble mk“ unter der Leitung von Uwe Renz mit „Minimal Music - Pop Art der klassischen Musik“ und in der Abonnement-Reihe des Konzertrings gastiert das Ensemble mit „Fagottissimo“ aus Stuttgart.

Gespannt darf man sein auf die Premiere des Kammermusikensembles „Collegium Centro Verde“ sowie auf fetzige Rockmusik des Musikers und Gitarristen Sigi Schwarz. Visuelle und akustische Kunst verbinden „Das Blaue Krokodil“ beim Konzert im Rathaus Aalen mit der Rauminstallation von Nikolaus Koliusis am 17. Oktober. Tänzerische Impulse kommen vom Ballettensemb-

le des Theaters Pforzheim mit der Produktion „Glaube, Liebe, Hoffnung“ am 6. Oktober in der Stadthalle zu Musik von Brahms, dem Theater der Stadt Aalen mit der Wiederaufnahme von „Romeo und Julia“ (22. Oktober) wie auch vom Kino am Kocher mit dem sehenswerten Tanzfilm „Into the beat – dein Herz tanzt“ (13. Oktober).

INFO

Diese und weitere Veranstaltungen finden sich im Programmheft. Ab September liegt es im Rathaus Aalen aus und ist in digitaler Form unter [www.aalen.de/kulturwochen2021](http://www.aalen.de/kulturwochen2021) abzurufen.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.

PROGRAMMÜBERSICHT KULTURWOCHEN AALEN 2021

- 17.09. | 18 Uhr | KubAA KubAA tanzt
- 18.09. | 19.30 Uhr | Sparkassenplatz Aalen Open Air-Filmkunstpremiere „Im Auge

VIDEOPodcast „SCHUBART, DIE STUMPFES UND ....“

**Stumpfes sinnieren über Schubart**

Am Mittwoch, 15. September, präsentieren das Kulturamt der Stadt Aalen und die Schubart-Gesellschaft die erste Sendung der neuen Folge des Videopodcast „Schubart, die Stumpfes und ....“

Einer der Stumpfes darf den Schubart spielen, bekommt am Stammtisch die gepuderte Perücke auf und liest aus den amüsanten Betrachtungen Schubarts über Instrumente, Musik, Stil und Charakter.

Im Mittelpunkt der kurzen Sendungen stehen natürlich Christian Friedrich Daniel Schubart sowie Manne, Flex, Benny und Sella von „Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle“.

ÄSTHETIK DER TONKUNST

1784/1785 hatte sich Aalens berühmter Sohn Gedanken gemacht über Funktion und Wirkung der damals beliebtesten musikalischen Instrumente. Der Name des Werks: „Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst“.

230 Jahre später setzen sich nun die „Stumpfes“ in Schubarts Lieblingskneipe, der Aalener „Bierhalle“, zusammen und machen sich ihren eigenen Reim auf Schubarts Weisheiten. Freilich mit ebenso viel Witz und fast so viel Wortgewalt wie Schubart einstmals selbst. Denn im schwäbischen Geiste sind Schubart und die Stumpfes Brüder, die ihr Handwerkszeug - eine Vielzahl von unterschiedlichsten Instrumenten- hervorragend beherrschen und humorig zu präsentieren wissen.

MANDOLINE, TROMPETE UND ORGEL

Insgesamt gibt es zehn Folgen. Am 15. September geht es los mit dem Gesang. Jeden Mittwochmittag folgen weitere Instrumente, von der Mandoline über die Trompete bis hin zur Königin aller Instrumente, der Orgel. Zu finden sind die Folgen auf der Facebookseite der Stadt Aalen sowie auf [www.schubart-gesellschaft.de/hoeren](http://www.schubart-gesellschaft.de/hoeren).



Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle denkt in Schubarts Stammlokal über dessen „Ästhetik der Tonkunst“ nach.

Foto: Stadt Aalen

PREMIERE: „IM AUGES DES ORKANS“ AM SPARKASSENPLATZ

**Open Air-Filmkunstpremiere**

Am Samstag 18.9. um 19.30 Uhr wird die Premiere des Filmkunstprojektes „Im Auge des Orkans“ am Sparkassenplatz in Aalen stattfinden. Nach monatelanger Arbeit erreicht die Kunst nun die LED-Wand der Kreissparkasse Ostalb. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

8 Kurzfilme von 8 Teams aus Bürger\*innen und Künstler\*innen werden bei der Premiere präsentiert. Künstlerin Martina Ebel hatte im März dieses Jahres einen Aufruf an alle Aalener\*innen gestartet, Themen und Gedanken darüber einzureichen, was sie im letzten Jahr beschäftigt hat. So entstand ein partizipatives Filmkunstprojekt aus einem

Netzwerk von Künstler\*innen und den teilnehmenden Bürger\*innen. Im prozesshaften Dialog sind über die letzten Monate 8 Kurzfilme von 3 bis 6 Minuten Länge entstanden, indem die Künstler\*innen das Sinnesorgan der Bürger\*innen waren.

Die Künstler\*innen sind Jakob Arold, Andreas Böhm, Martina Ebel, Julius Eiberger, Anselm Forcht, Bruno Nagel, Silke Schwab, Ines Tartler, Andreas Welzenbach.

INFO:

Mehr Infos unter [www.im-auge-des-orkans.de](http://www.im-auge-des-orkans.de)

des Orkans“

- 19.09. | 11 – 18 Uhr | KubAA Sonntag à la KubAA
- 23.09. – 01.11 | Galerie im Rathaus Aalen Hannes Möller: Brandbücher - Aschebücher
- 25.09. | 20 Uhr | Stadthalle Aalen Aalen Festival Orchester, Leitung Gero Wittich, Trauer.Trost.Leben
- 26.09. | 11 – 15 Uhr | Schillerhöhe Aalen BrAAss im Gras - ein musikalisches Picknick
- 29.09. | 20 Uhr | Stadthalle Aalen Konzertring Aalen, Fagottissimo Stuttgart
- 02.10. | 20 Uhr | Premiere | KubAA Theater der Stadt Aalen, Frankenstein nach dem Roman von Mary Shelley
- 05.10. | 17 Uhr | Stadtbibliothek, 1.OG Literatur-Treff, Titus Simon: Wir Gas-senkinder
- 06.10. | 20 Uhr | Stadthalle Aalen, Theater-ring „Glaube, Liebe, Hoffnung“, Ballett des Theaters Pforzheim
- 13.10. | 20.15 Uhr | Kino am Kocher, KubAA Into the beat – dein Herz tanzt, Tanzfilm D 2020

- 16.10. | 20 Uhr | KubAA Sigi Schwarz – The Fire Inside, Konzert
- 17.10. | 11 Uhr | Rathaus Aalen Das blaue Krokodil, Konzertmatinée
- 21.10. | 20 Uhr | KubAA Mehr Musik! Ein musikalisches Cross-over mit dem Collegium Centro Verde
- 22.10. | 20 Uhr | Theater der Stadt Aalen, KubAA Romeo und Julia, Tanz & Livemusik Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung
- 03. – 07.11. | 30. Aalener Jazzfest Kunterbunt e.V. in Kooperation mit der Stadt Aalen
- 13.11. | 18 Uhr | KubAA „ensemble mk“ unter der Leitung Uwe Renz Minimal Music – Pop Art der klassischen Musik
- 27.11. | 10 – 13 Uhr | Galerie im Rathaus Aalen Art to go! Kunstausleihe
- Noch bis 28.11. | Rathaus Aalen, Nikolaus Koliusis, Dualraum. Rauminstallation
- Noch bis 01.11. | Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseraaltingen Ausstellung „Der letzte Guss“

LIMESMUSEUM: ARCHÄOLOGISCHER EXPERIMENTIERTAG UND FINISSAGE DER SONDERAUSSTELLUNG „DER TOD AUS DEM NICHTS“

**Römisches Leben kennenlernen**



Beim archäologischen Experimentiertag sind ein breitgefächertes Mitmachprogramm und zahlreiche spannende Vorführungen geboten. Foto: Stadt Aalen

Die Römer erwachen zum Leben! Der Archäologische Park des Limesmuseums Aalen verwandelt sich am Sonntag, 26. September für einen Tag in ein archäologisches Experimentierfeld mit römischen und alamanischen Handwerkern, Soldaten und tierischen Besuchern. Mit wissenschaftlichem Anspruch und anschaulicher Darstellung entführen Living-History-Gruppen die Besucher in eine vergangene Welt. Es locken handwerkliche Vorführungen, kleine Exkursionen durch den Park und Mitmachangebote für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es erwarten die Besucher\*innen neben einem breitgefächerten Mitmachprogramm folgende Vorführungen:

- Römische Geschütznachbauten
- Altes Handwerk
- Römische Schuhmacher
- Schutzausrüstung römischer Soldaten
- Römischer Schmuck und Kosmetik
- Römische Modenschau
- Tierischer Besuch auf dem Gelände
- Kleine Exkursionen über das Gelände

INFO:

Sonntag, 26. September, von 11 bis 17 Uhr  
Limesmuseum Aalen | St.-Johann-Str. 5 | 73430 Aalen  
[www.limesmuseum.de](http://www.limesmuseum.de) |  
E-Mail: [limesmuseum@aaln.de](mailto:limesmuseum@aaln.de)

ANZEIGE

**Jung. Dynamisch. Experimentell.**  
Donnerstags im KUBAA.  
Mit Open Stage, Poetry Slam und KUBAA Libre.

HEIDENHEIMS NEUER OB MICHAEL SALOMO KOMMT ZUM ANTRITTSBESUCH INS AALENER RATHAUS

## Viele gemeinsame Themen beschäftigen die beiden Städte Heidenheim und Aalen

Heidenheims neuer OB Michael Salomo ist wenige Arbeitstage nach seinem Amtsantritt nach Aalen gekommen, um mit seinem Amtskollegen, OB Thilo Rentschler, interkommunale Themen zu besprechen. „Die Achse Aalen-Heidenheim war in den vergangenen Jahren eine wichtige Triebfeder fürs Gestalten einer positiven Zukunft. Durch die Wahl im ersten Urnengang mit rund 61 Prozent verfügt Michael Salomo über ein starkes Mandat für sein künftiges Wirken“, sagte OB Thilo Rentschler.

Im zweistündigen Austausch wurden gemeinsame Projekte wie die Smart City-Initiative #AA-HDHGemeinsamDigital erörtert, die mit bis zu 17 Millionen Euro vom Bund gefördert wird, besprochen. „Ich bin mir sicher, dass aus der intensiven Zusammenarbeit unserer beiden Städte aus diesem Zukunftsthema ein Mehrwert für die Region entsteht. Die Erkenntnisse daraus können beispielhaft für andere Städte sein“, sagte OB Michael Salomo.

Gesprochen wurde auch über den Mobilitätspakt Aalen-Heidenheim und die sich daraus ergebenden Handlungsfelder, die beide Kommunen mit weiteren Akteuren wie der IHK und den beiden Landkreisen

Ostalb und Heidenheim in den kommenden Monaten vorantreiben werden.

Auch die Offensive „Zukunft Ostwürttemberg“, die vor wenigen Wochen von den fünf Großen Kreisstädten, den Landkreisen, IHK, WiRO und weiteren Akteuren ins Leben gerufen wurde, war Inhalt des Gesprächs. „Im gemeinsamen Vorgehen, den komplexen Transformationsprozess der heimischen Wirtschaft zu begleiten und Impulse für die Zukunftsfähigkeit der regionalen Wirtschaft zu setzen, werden wir uns eng abstimmen“, sagte OB Rentschler. Der bestehende IHK-Arbeitskreis „Kommunales und Wirtschaft“ bietet dabei eine hervorragende Grundlage. „Die Städte und die Landkreise Heidenheim und Ostalb wollen im Schulterschluss mit der Wirtschaft die Region nach vorne bringen“, betonte OB Salomo.

Beide Oberbürgermeister waren sich darin einig, dass die kommunalen Finanzen nach der Pandemie wieder stabilisiert werden und die Städte als Anker des gesellschaftlichen Lebens attraktiv und lebendig bleiben müssen. Erörtert wurden zudem Bildungs- und Betreuungsthemen, das Schaffen bezahlbaren Wohnraums und das Arbeiten an nachhaltigem Klimaschutz.



OB Michael Salomo (re.) war beim Antrittsbesuch bei OB Thilo Rentschler.

Foto: Stadt Aalen

SEIT DEM 1. SEPTEMBER HAT SICH DIE INNENSTADT VON AALEN BEREITS ZUM ZWEITEN MAL IN EINE KUNSTGALERIE VERWANDELT

## „Fenster zur Kunst“ ist eröffnet

Der Spätsommer in Aalen steht im Zeichen von Kunst. Künstlerinnen und Künstler aus Aalen und der Region wurden aufgefordert, sich mit Kunstwerken aus den Bereichen Bildhauerei, Fotografie, Malerei oder Installation zu bewerben. Außerordentlich hoch war die Resonanz. Nun zeigen rund 50 Künstlerinnen und Künstler in 30 Schaufenstern eine große Bandbreite ihres Schaffens. Mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern sowie interessierten Publikum wurde die Aktion am 1. September auf dem Spritzenhausplatz eröffnet.

Mit einer Tanzperformance starteten Britta Gutbrod, Marleen Streicher und Elena Wirth zur Begleitung des Cellisten Slava Kiselev das „Fenster zur Kunst“. Die Idee des „Renommens auf der Stelle“ in Zeiten von Corona und dennoch das Ausloten von auferlegten Grenzen war die Inspiration für dieses zeitgenössische Tanzstück, erläuterten die Tänzerinnen. Mit dem Projekt „Fenster zur Kunst“, eine



Aalens Schaufenster zieren seit Anfang Dezember vielfältige Kunstwerke von rund 50 Künstler\*innen.

Foto: Stadt Aalen

Kooperation der örtlichen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, aber auch die VHS,

die Stadtbibliothek sowie das Bürgerspital, der Bildbibliothek mit ihres Schaufenstern Räume eröffnet und noch mehr Farbe

in die Stadt gebracht.

Unter dem Lockdown mussten die Künstlerinnen und Künstler leiden, so OB Thilo Rentschler, ebenso wie der Einzelhandel und die Gastronomie. Er wertete die Aktion als „starkes Signal“ um der Pandemie etwas Positives entgegenzusetzen. Josef Funk, Vorsitzender des ACA, begrüßte die Aktion ebenfalls und bedankte sich bei den Künstler\*innen. Die Kunst in den Schaufenstern sei ein zusätzlicher Blickfang und Anreiz für Besucher, in die Innenstadt Aalens zu kommen. Der anschließende Rundgang mit ausgewählten Schaufenstern schloss die Eröffnung ab.

INFO

Die Schaufenster sind mit dem Logo „Fenster zur Kunst“ und einem QR-Code markiert, der einen Stadtplan mit den Standorten öffnet. Weitere Informationen finden sich auf [www.aalen.de/fensterzurkunst](http://www.aalen.de/fensterzurkunst).

VORTRAG IN WASSERALFINGEN

### Eiserne Geschichten von der Ostalb am 23. September

Im Rahmen der Ausstellung „Der letzte Guss“ findet am Donnerstag, 23. September 2021, 19.30 Uhr im Bürgersaal Wasseralfingen ein Vortrag von Helmut Moser statt.

Wie kamen das Eisenerz und die Kunst seiner Verarbeitung auf die Ostalb? Was ist daraus geworden? Fürsten, Grafen, Könige, Äbte, Fürstpropste, Patrizier, Bürgermeister, moderne Unternehmer und unzählige namenlose, schwer schuftende Menschen verwandeln seit Anfang der Eisenzeit die Region Brenz-/Kochertal mit Härtsfeld/Albuch zum Entwicklungs- und Herstellungsort von Produkten nicht nur aus Eisen und Stahl. Daraus sind global agierende Unternehmen entstanden.

Beginnend mit den Kelten, die vor mehr als 2.500 Jahren dem Ruf des „Härtsfeld-Goldes“ gefolgt sind, erzählt Moser faszinierende Geschichten. Auch zur Jahreszahl 1365 liefert er eine „Homestory“, in derer Mittelpunkt eine Herzogin aus Bosnien steht.

Fotografien von aus Eisen geschmiedeten oder gegossenen Werkstücken beweisen die zu der entsprechenden Zeit jeweils an der Spitze der technischen Entwicklung stehenden Fähigkeiten der „Eisenwerker“ in unserer Region.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Der letzte Guss – Vom Ende des Eisengießens in den Schwäbischen Hüttenwerken“ in der Museumsgalerie.

INFO:

Es wird um Voranmeldung gebeten, Tel. 07361 9791-0 oder per Mail an [rathaus.wasseralfingen@aalen.de](mailto:rathaus.wasseralfingen@aalen.de).

Für Vortrag und Ausstellungsbesuch gilt die 3G-Regel (getestet, geimpft oder genesen).

Neugierig?



Pressreader!

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Satzung der Musikschule der Stadt Aalen

Aufgrund §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 2 und 13 ff. des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 22.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 ALLGEMEINES

- (1) Die Musikschule der Stadt Aalen ist eine öffentliche kulturelle Einrichtung der Stadt Aalen. Hierzu gehören die Hauptstellen in Aalen sowie die jeweiligen Außenstellen in den Stadtteilen.
- (2) Zwischen der Musikschule der Stadt Aalen und den Benutzern wird ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis begründet.
- (3) Die Musikschule wird den Einwohnern Aalens gewidmet und steht diesen gegen Bezahlung der Benutzungsgebühren gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung zur Verfügung. In Ausnahmefällen können auch Schülerinnen und Schüler in die Musikschule aufgenommen werden, die ihre Wohnstätte nicht im Stadtgebiet Aalen haben.
- (4) Die Musikschule soll als Bildungsstätte für Musik die musikalischen Fähigkeiten bei den Musikinteressierten jeden Alters erschließen und fördern durch Heranbildung des Nachwuchses: für das Laienmusizieren, Begabtenauslese und Begabtenförderung sowie die vorberufliche Fachausbildung.

## § 2 AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung erfolgt nach dem Strukturplan des Verbands deutscher Musikschulen (VDM).

## § 3 UNTERRICHTSZEITEN

- (1) Das Schuljahr der Musikschule der Stadt Aalen beginnt am 1. September und endet am 31. August; es orientiert sich an der in Baden-Württemberg gültigen Ferienordnung. Die Ferien- und Feiertagsregelung der allgemeinbildenden Schulen in Aalen sowie die Dienstbefreiungen bei der Stadtverwaltung aus besonderen Anlässen gelten in gleicher Weise für die Musikschule.
- (2) Der Unterricht wird montags bis freitags in der Regel am Nachmittag erteilt, für Berufstätige auch abends. Der Musikspion findet nach Möglichkeit vormittags statt.
- (3) Es werden Unterrichtseinheiten mit 30, 45, 60 und 90 Minuten Dauer gebildet.
- (4) Fällt der Unterricht durch die Schuld eines zu Unterrichtenden aus, so besteht kein Anspruch auf Nachholen des Unterrichts. Im Falle einer längeren Krankheit kann Gebührenbefreiung beantragt werden.
- (5) Die Musikschule Aalen garantiert bei wöchentlichem Unterricht 33 Unterrichtsstunden des gebuchten Unterrichtsfaches im laufenden Schuljahr. Finden seitens der Musikschule Aalen weniger Unterrichtseinheiten statt, werden diese - auf Antrag spätestens zum 31.07. des laufenden Schuljahres - am

Ende des laufenden Schuljahres rückvergütet. Für jede Stunde die rückvergütet wird, wird 1/33 der Jahresgebühr, auf volle Endbeträge kaufmännisch gerundet, erstattet. Beginn der Unterricht unterjährig oder in einem anderen Rhythmus, wird anteilig hierzu verfahren. In Zeiten von Schließung der Musikschule aufgrund von Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung kann der Unterricht durch digitale Technologien im Rahmen der rechtlichen Vorgaben erfolgen.

(6) Der Unterricht wird in städtischen Räumen, Kindergärten und in den Räumen der Kooperationspartner erteilt.

## § 4 TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- (1) Die zu Unterrichtenden sind zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch der Unterrichtsstunden verpflichtet. Versäumnisse Minderjähriger müssen Erziehungsberechtigte rechtzeitig entschuldigen.
- (2) Bei unentschuldigtem Fehlen werden Mahnungen zugesandt. Erfolgt nach zwei Mahnungen keine Reaktion seitens des zu Unterrichtenden oder seines / seiner Erziehungsberechtigten, so kann der zu Unterrichtende durch die Schulleitung von der Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden. Die Musikschulgebühren sind in diesem Falle bis zum Ende des Schuljahres zu zahlen.
- (3) Ausschluss von der Teilnahme am Unterricht ist auch möglich, wenn andere

zwingende Gründe vorliegen, z.B. andauernde Leistungsmängel, schwerwiegende Verstöße gegen die Unterrichtsdisziplin oder diese Satzung.

- (4) Die von der Musikschule angesetzten Veranstaltungen sind einschließlich der hierfür erforderlichen Vorbereitungen Bestandteil des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet.
- (5) Öffentliches Auftreten der Schülerinnen und Schüler sowie Meldungen zu Wettbewerben und Prüfungen in den von der Musikschule erteilten Fächern sind rechtzeitig vorher der Lehrkraft bzw. der Schulleitung anzuzeigen.

## § 5 LEIHINSTRUMENTE

- (1) In beschränktem Umfang können Leihinstrumente für den Anfängerunterricht zur Verfügung gestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, die Instrumente sorgsam zu behandeln. Bei Verlust oder Beschädigung des Instruments haften die Schülerinnen und Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten. Die Leihgebühren werden auf zunächst zwei Jahre festgelegt.
- (2) Für das Ausleihen von Instrumenten wird eine Gebühr erhoben, die monatlich zusammen mit den Musikschulgebühren zu entrichten ist. Die Leihgebühren unterliegen nicht den Bestimmungen zur Gebührenermäßigung.
- (3) Die Kosten für entstandene Schäden

sind vom Zahlungspflichtigen zu tragen.

- (4) Leihinstrumente dürfen zur Reparatur nur einem von der Schulleitung dafür bestimmten Instrumentenbauer übergeben werden.

## § 6 ANMELDUNG

- (1) Anmeldungen zur Teilnahme am Unterricht und Ummeldungen (Wechsel des Unterrichtsfaches) sind in der Regel nur zum Beginn eines Schuljahres spätestens 30. Juni im Sekretariat der Musikschule abzugeben. Ebenso ist eine Online-Anmeldung unter [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de) bis zu diesem Termin möglich.
- (2) Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Ergänzungsfach ohne Instrumentalunterricht kann jederzeit erfolgen.
- (3) Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

## § 7 ABMELDUNG

- (1) Eine Abmeldung der Schülerin / des Schülers kann grundsätzlich nur zum Ende des Schulhalbjahres oder zum Ende des Schuljahres erfolgen und muss bis 30. November des Vorjahres bzw. 30. Juni des laufenden Jahres schriftlich beim Sekretariat der Musikschule eingereicht werden.

Fortsetzung auf Seite 6

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Fortsetzung von Seite 5

- (2) Abmeldungen während des laufenden Schuljahres können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. Wegzug oder längerer Krankheit) berücksichtigt werden und sind schriftlich einzureichen.
- (3) Die Lehrkräfte können keine Abmeldungen entgegennehmen.

### § 8 DATENSCHUTZ

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Musikschule der Stadt Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen, vertreten durch den Oberbürgermeister, die Oberbürgermeisterin der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Kontaktdaten bei Fragen zum Datenschutz: datenschutz@aaln.de

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden mit Einverständnis der betroffenen Personen erhoben. Sie werden zur Nutzung der öffentlichen Einrichtung Musikschule verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Vorname, Adresse, gültige E-Mail-Adresse) kann kein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis begründet werden. Für Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen ist die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich. Die Abfrage von Festnetz- und Mobilfunknummern erfolgt zur Durchführung des Benutzungs-

verhältnisses, um z.B. bei Unterrichtsänderungen unmittelbar und rechtzeitig Kontakt aufnehmen zu können. Die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Durchführung des Benutzungsverhältnisses bzw. falls dies so angegeben ist, für statistische Zwecke verwendet. Sofern bei der Anmeldung eine entsprechende Zustimmung erteilt wird, werden den Schülern / Erziehungsberechtigten Informationen der Musikschule zugesandt.

Für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates ist die Angabe von IBAN sowie Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse des Kontoinhabers erforderlich.

Die Daten werden an den jeweiligen Unterrichtsleiter zu Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts weitergegeben. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Diese Übermittlungen dienen der Erfüllung der Benutzung der öffentlichen Einrichtung. Ferner kann bei öffentlichen Fördermitteln eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Nach Vertragsabwicklung werden die Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden für jegliche Verwendungsart gesperrt.

Die betroffenen Personen haben das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichti-

ger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten können sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren. Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind die betroffenen Personen damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung nicht erfolgen und es ist somit nicht möglich Unterricht an der Musikschule der Stadt Aalen zu erhalten.

### § 9 GEBÜHRENORDNUNG

Für den Besuch der Lehrveranstaltungen der Musikschule der Stadt Aalen wird eine Gebühr entsprechend der in der Anlage beigefügten Gebührenordnung erhoben.

### § 10 GEBÜHRENSCHULDNER

Zur Zahlung der Unterrichtsgebühr sind die Teilnehmer, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter, verpflichtet.

### § 11 ENTSTEHUNG UND FÄLLIGKEIT

Die monatliche Gebührenschuld entsteht jeweils am 1. eines Kalendermonats.

Mit der Zustellung der Gebührenrechnung bzw. der Weitergabe der Lastschrift an das Kreditinstitut wird die Benutzungsgebühr fällig. Die Aufnahmegebühr ist mit der ersten Benutzungsgebühr zu entrichten. Die Gebühr für Leihinstrumente wird gleichzeitig mit der monatlichen Gebührenschuld fällig.

Für Nichtabbucher wird ein monatlicher Zuschlag in Höhe von 3,00 € erhoben.

### § 12 HAFTUNG

- (1) Die Nutzer der Musikschule (Schülerinnen, Schüler und Teilnehmer), bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten, sind für pflegliche Behandlung und pünktliche Rückgabe von Schuleigentum, das zur Benutzung überlassen wird, verantwortlich. Sie haften für Beschädigung oder Entwendung.
- (2) Für Garderobe wird seitens der Schule keine Haftung übernommen.

### § 13 AUSHÄNDIGUNG DER SATZUNG MIT GEBÜHRENORDNUNG

Die Satzung mit Gebührenordnung der Musikschule der Stadt Aalen wird den Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung der Schülerin / des Schülers ausgehändigt. Nachteilige Folgen können nicht durch Unkenntnis der Regelungen dieser Satzung

mit Gebührenordnung abgewendet werden.

### § 14 INKRAFTTRETEN

- (1) Diese Satzung, einschließlich der Gebührenordnung, tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Musikschule der Stadt Aalen vom 14.04.2011, zuletzt geändert durch Satzung vom 12.10.2017 außer Kraft.

Aalen, den 22. Juli 2021

Thilo Rentschler  
 Oberbürgermeister

### HINWEIS:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.